

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 14.06.2023
Beginn:	17:15 Uhr
Ende	18:45 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Gotischen Rathauses

Anwesenheitsliste

Vorsitzende

Schneller, Maria

Ausschussmitglieder

Dollinger, Anita
Drotziger, Klaus
Felleiter, Fritz
Hetzner, Maximilian
Kamm, Tobias
Kreißl, Andreas
Mühlöder, Manuela
Naß, Gerhard
Roth, Karl
Rother, Victor
Schramm, Katrin
Strunz, Sonja

Anwesend bis TOP 1.2

Schriftführer

Bethke, Lorenz

Abwesende und entschuldigte Personen:

Oberbürgermeister

Schröppel, Jürgen

Ausschussmitglieder

Bengel, André
Hauber, Wolfgang

Tagesordnung

- 1. Ausschuss (vorberatend) – öffentlich**
- 1.1 Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts
Vorlage: SG 10/038/2023
- 1.2 Pilotprojekt in Weißenburg: "Jeder Tropfen Zählt"
Vorlage: OB/064/2023
- 1.3 Bekanntgaben - öffentlich

Zweite Bürgermeisterin Maria Schneller eröffnet um 17:15 Uhr die Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest.

1 Ausschuss (vorberatend) – öffentlich

1.1 Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Ergebnis der Erörterung:

2. Bürgermeisterin Schneller erklärt die Notwendigkeit der Satzungsänderung aufgrund des Ausscheidens von Herrn Döbler aus dem Stadtrat.

Wortmeldungen gibt es nicht

Beschluss:

Es wird bestellt:

Frau StRin Pecoraro als darauffolgende Vertreterin/Vertreter gem. § 6 Abs. 1 der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

StR Drotziger weist im Anschluss an die Beschlussfassung auf die künftig korrekt einzuhaltende Reihenfolge der weiteren Bürgermeister bei Vertretungsangelegenheiten hin.

1.2 Pilotprojekt in Weißenburg: "Jeder Tropfen Zählt"

Ergebnis der Erörterung:

2. Bürgermeisterin Schneller erklärt kurz, um was es sich beim Projekt „Jeder Tropfen Zählt“ handelt. Ziel ist die Entsorgung von Speiseölen und – fetten. An Kosten würden 0,50€ pro Einwohner anfallen.

Herr Hilbert von der „Jeder Tropfen Zählt GmbH“ erläutert das Projekt genauer. Seine Präsentation wird den Sitzungsunterlagen beigelegt. Im Anschluss werden Fragen beantwortet.

Auf die Frage von **StR Naß** erklärt er, dass das Fett nicht gefiltert werden müsse. Lediglich sollte kein heißes Fett in die Behälter gegeben werden, da diese sich sonst verformen.

Herr Meyer ergänzt, dass die Fettentsorgung ins Abwasser für die Kanäle durchaus problematisch ist.

StR Rother erkundigt sich nach den Standorten der Abgabeautomaten.

Herr Hilbert erklärt, dass vier Standorte vorgesehen sind. Die Lage dieser ist noch nicht bekannt und wird mit der Stadt abgesprochen.

StRin Strunz fragt nach, wieso das Projekt nicht dem Landratsamt vorgestellt wird, da die Abfallentsorgung laut Gesetz Aufgabe des Landkreises ist.

Herr Hilbert stimmt StRin Strunz bezüglich der Zuständigkeit zu. Allerdings handelt es sich hier um ein Pilotprojekt, zu welchem die Strukturen eines Landkreises nicht passen und der Aufwand hier deutlich höher wäre.

StR Felleiter möchte wissen, was nach der Vertragslaufzeit geschehen würde.

Herr Hilbert geht davon aus, dass die Kosten pro Einwohner steigen werden. Wenn die Stadt das Projekt nicht weiter betreiben möchte, würden die Automaten wieder abgebaut werden.

Das Gremium ist sich einig, das Projekt für zwei Jahre ausprobieren zu wollen.

Beschluss:

Das Angebot der „Jeder Tropfen Zählt GmbH“ vom 06.04.2023 bezüglich der Einrichtung und Durchführung des Sammelsystems von Altspeiseöl und- fett wird angenommen.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0

1.3 Bekanntgaben - öffentlich

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Maria Schneller
Zweite Bürgermeisterin

Lorenz Bethke
Schriftführung